

Hinweise

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung**

Band (Jahr): **35 (1993)**

Heft 4: **Mensch Kinder**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hinweise

Eine **ASKIO**-Zukunftswerkstatt:

Berufliche Integration Behinderter/Schweizerische und internationale Perspektiven

Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Rezession kommt der Politik der Behinderten und ihrer Organisationen im Bereich Erwerbsarbeit besondere Bedeutung zu. Unter dem Motto «Resignieren gilt nicht» will die *ASKIO* an einer Bildungstagung im kommenden Herbst verschiedene Themen aus diesem Tätigkeitsbereich intensiv behandeln und konkrete erste Schritte zu einer Verbesserung der Situation Behinderter auf dem Arbeitsmarkt einleiten. Themenschwerpunkte sind dabei:

- Arbeitsmarkt heute, Chancen für Behinderte, Quotenregelung
- Schaffung eigener Arbeitsplätze durch Behindertenorganisationen
- Berufliche Eingliederung in der IV, Vorschläge der Dachorganisationenkonferenz der privaten Invalidenhilfe im Bereich der beruflichen Integration

In allen drei Themenbereichen sollen Erfahrungen aus dem In- und Ausland

beigezogen werden. Als Methode der Veranstaltung wurde die sog. Zukunftswerkstatt gewählt.

Damit die Veranstaltung tatsächlich erste Schritte in der Praxis einleiten kann, ist es wichtig, dass die Behinderten-Selbsthilfeorganisationen gut vertreten sind. Wir freuen uns auf eine grosse Zahl interessierter Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Datum:

Samstag/Sonntag, 16./17. Oktober 1993

Ort:

Ref. Heimstätte Leuenberg bei Hölstein BL

Zeit:

Sa 10.30h–18.00h, So 09.00h–16.00h

Kursleitung:

Dr. phil. Karin Bernath, lic. phil. Barbara Forrer (*Schweiz. Zentralstelle für Heilpädagogik*)

Renat Beck (Bildungsverantwortlicher *ASKIO*)

Kosten:

Behinderte Teilnehmer/innen

Fr. 160.–

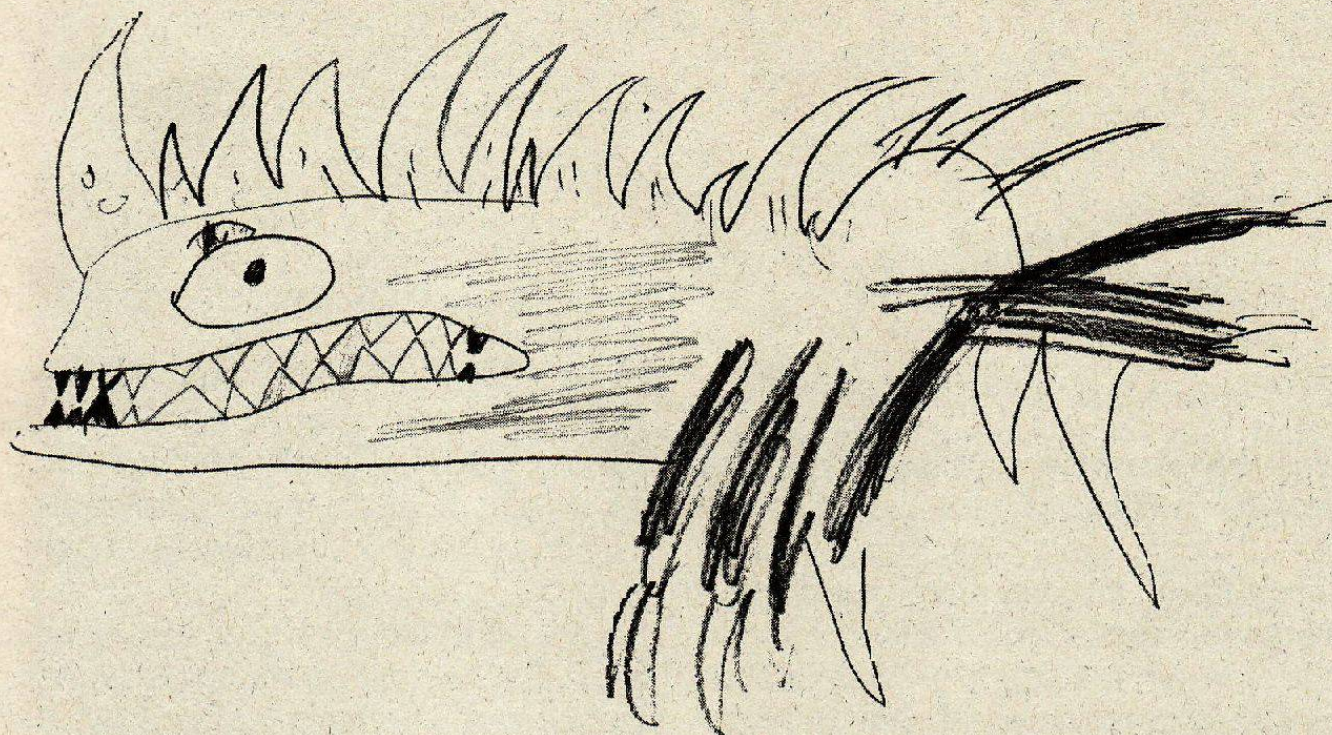
Nicht behinderte Teilnehmer/innen

Fr. 160.–

(alles inbegriffen)

Anmeldung:

umgehend an *ASKIO*, Effingerstr. 55, 3008 Bern, Tel. 031 25 65 57



Schweizerischer Berufsverband der Heilpädagoginnen und Heilpädagogen SBH:

Feministische Aspekte in der Sonderpädagogik

ReferentInnen: Ursula Eggli, Schriftstellerin; Regina Humm, Sozialpädagogin; Monika Jonas, Pädagogin; Aiha Zemp, Psychoanalytikerin

Podiumsleitung: Susanne Schriber, Sonderpädagogin

Wer: NICHT nur für Frauen!

Wann: Samstag, 2. Oktober 1993, 09.30h–16.30h

Wo: Heilpädagogisches Seminar Zürich, Arbenzstr. 19, 8008 Zürich (Tram 2 oder 4 bis Höschgasse)

Wieviel: SBH-Mitglieder Fr. 50.–, andere Fr. 60.–

Wie: Anmeldeschluss am 20. August 1993 beim SBH-Sekretariat, Postfach 129, 9101 Herisau

Schweizerischer Berufsverband der Heilpädagoginnen und Heilpädagogen SBH:

Ethik in der Sonderpädagogik

ReferentInnen: Riccardo Bonfranchi, Dr. paed., Sonderpädagoge; Suzanne Braga, Dr. med. Genetische Beratung; Hans-Peter Schreiber, Prof. Dr., Ethiker; Susanne Schriber, lic. phil., Sonderpädagogin

Podiumsleitung: Barbara Jeltsch, Dr. phil., Sonderpädagogin

Wann: Samstag, 18. September 1993, 09.30h–16.30h

Wo: Heilpädagogisches Seminar Zürich, Arbenzstr. 19, 8008 Zürich (Tram 2 oder 4 bis Höschgasse)

Wieviel: SBH-Mitglieder Fr. 50.–, andere Fr. 60.–

Wie: Anmeldeschluss am 20. August 1993 beim SBH-Sekretariat, Postfach 129, 9101 Herisau

BVJ

Schwimmende Ferienstation auf dem Bielersee

Die «Jura» ist ursprünglich ein 200 Personen fassendes Passagierschiff, das von einer Gruppe Sozialpädagoginnen und -pädagogen (im Rahmen eines Projektes) in ein Logierschiff für ca. 20 Personen umgebaut wird. Nach dem Umbau (voraussichtlich Herbst 93) soll es als Ferienstation, mit Anlegeplatz in Erlach, für behinderte und benachteiligte Personen dienen. Es sind Wochenfahrten auf allen drei Juraseen vorgesehen. Dabei sollen Erfahrungen auf dem Schiff (Zusammenleben, Nautik, Spiele), im Wasser (Tauchen, Fischen, Biologie, Flossbau), am Ufer und in der näheren Umgebung der Seen (Uferschutz, Ausflüge, Besichtigungen) ermöglicht werden.

Für die Fahrten mit dem Schiff wird vom Verein eine Schiffsbesatzung zur Verfügung gestellt, während die spezifische Betreuung Sache der einzelnen BenutzerInnengruppen ist. Das Angebot richtet sich an alle Institutionen, Organisationen etc. mit einem entsprechenden Betreuungsauftrag.

Die Trägerschaft für den vorgesehenen Schiffsbetrieb ergibt sich aus einem Mietverhältnis zwischen der

Besitzerin des Schiffs (AG MS «Jura») und dem Betreiberverein MS «Jura» (BVJ). Dieses Mietverhältnis ist in einem besonderen Mietvertrag zwischen der AG und dem BVJ geregelt.

Kauf und Instandsetzung des Schiffs sind Sache der Aktiengesellschaft. Der Verein übernimmt das Schiff als deren Mieter nach Abschluss der Instandsetzungsarbeiten. Er ist finanziell selbsttragend. Einnahmen ergeben sich aus einem kostendeckenden Betrieb, Vereinsmitgliederbeiträgen und allfälligen Spenden.

Möchten auch Sie sich persönlich oder finanziell an diesem Projekt beteiligen, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

BVJ
c/o Frau S. Wampfler
ch. de Beau-Site 17
2520 La Neuveville

Spenden auf das Konto
PC-30-36818-1 sind jederzeit
willkommen.